



Die von der Jugendfeuerwehr im Landkreis Schwandorf geehrten Ausbilder

Foto: Drösel

Um die FFW-Jugend verdient gemacht

EINSATZKRÄFTE Die Jugendfeuerwehr im Landkreis Schwandorf zeichnete langjährige Ausbilder mit Ehrennadeln aus.

NEUNBURG. Die Jugendfeuerwehr des Landkreises Schwandorf (JF im Landkreis Schwandorf) hat zur Ehrung besonders verdienter Persönlichkeiten Auszeichnungen geschaffen.

Die Ehrennadel der JF im Landkreis Schwandorf wird denjenigen verliehen, die sich um das Jugendfeuerwesen verdient gemacht haben, auch an Nichtmitglieder. Um einer Entwertung der Ehrennadel durch allzu großzügige Verleihung entgegenzuwirken, ist die Anzahl der Verleihungen limitiert.

Es gibt nur eine limitierte Auflage

Die Verleihung pro Jahr und Feuerwehr ist auf maximal zwei Ehrennadeln beschränkt. Die Ehrennadeln in Silber verleiht die Jugendfeuerwehr im Landkreis Schwandorf höchstens

24 Mal. Die Verleihung erfolgt einmal jährlich in einem feierlichen Rahmen. Sie wird vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertretern vorgenommen.

Vorsitzender KBM Christoph Spörl begrüßte zur Verleihung auch die Landkreisführung der Feuerwehren im Landkreis Schwandorf, Kreisbrandrat (KBR) Robert Heinfling, Ehrenkreisbrandrat Siegfried Hammerer, Kreisbrandinspektor (KBI) Richard Fleck, Kreisbrandmeister (KBM) Ferdi-

mand Duscher, stellvertretenden Landrath Arnold Kimmerl und Neunburgs Bürgermeister Martin Birner.

Tag und Nacht in Bereitschaft

Die musikalische Umrandung übernahm das Neunburger Ensemble „Der Kelch“. Nach einem Sektempfang gab Kreisjugendwart Spörl einen Bilderrückblick des laufenden Jahres und informierte über die Jugendgruppen des Landkreises Schwandorf (117 Jugend-

gruppen, 1182 Jugendliche, davon ein Drittel Mädchen, 338 Jugendwarte und Betreuer).

Bürgermeister Birner sagte in seinem Grußwort, „Feuerwehren sind Tag und Nacht für die Allgemeinheit da, denn Einsätze fragen nicht, wann und wie sie ablaufen sollen.“ Feuerwehrleute seien Vorbilder für die Jugendlichen, sollten Stärke und Zusammenhalt demonstrieren, Werte vermitteln und Verantwortung übergeben. Kreisbrandrat Heinfling erklärte, aktive Feuerwehrleute seien unbezahlbar. Die Geehrten seien als Ausbilder in den Jugendgruppen Garanten dafür, dass in Zukunft auch ausreichend Aktive zur Verfügung stünden. KBR Heinfling bezeichnet die Feuerwehren als „friedlichste Bürgerinitiative der Welt“.

Für die Organisation des Ehrenabends dankte die Jugendfeuerwehr der FFW Neunburg mit 1. Kommandanten Bernhard Käsbaumer, 1. Vorsitzenden Georg Schmid und Jugendwartsprecher Rudi Meier. Das Buffett gestaltete der Förderverein der Städtischen Musikschule.

DIE GEEHRTEN

► **Silberne Ehrennadel der Jugendfeuerwehr im Landkreis:** Florian Furtwengler, FF Schwandorf, Christoph Wasser, FF Burglengenfeld, Daniel Brunner, FF Meßnerskreith, Harald Ettl, FF Stefling, Thomas Biegerl, FF Lind, Thomas Grundler, FF Oberviechtach, Dominik Schießlbauer, FF Niedermurach, Thomas Fink, FF Pertolzshofen, Melinda Guzvanj, Bernhard Drösel, (beide FF Kemnath), Manfred Keilhammer, FF Penting, Ingo Illers, FF Kulz, Josef Ettl, Patrick Wolf, Toni Seidel (alle FF Neunburg); Siegfried Winkelmann, Hans Gietl (beide FF Nabburg)

► **Weitere silberne Ehrennadeln:** Alois Luber, FF Stulln, Franz Lorenz, FF Dürnersdorf, Helmut Viehbacher, FF Atzenhof, Johannes Schindler, FF Katzdorf, Melanie Hipke, Landratsamt

► **Silberne Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern:** Michael Furtwengler, FF Schwandorf

► **Silberne Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr:** Rudi Meier, FF Neunburg.

► **Goldene Ehrennadel der Jugendfeuerwehr im Landkreis Schwandorf:** Rudi Mehl, FF Schwarzenfeld